



Integrierter Weinbau:	Berthold Fuchs	06123 - 9058-16	berthold.fuchs@rpda.hessen.de
	Bernd Neckerauer	06123 - 9058-42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Claudia Jung	06123 - 9058-28	claudia.jung@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Mathias Schäfer	06123 - 9058-15	mathias.schaefer@rpda.hessen.de
Abonnement:	Sabrina Lüft	06123 - 9058-24	sabrina.lueft@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058-11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058-30	

Kellerwirtschaft / Weinrecht

Nr. 4

19.08.2019

Rechtliche Hinweise zur Herstellung und Etikettierung von Federweißen

Allgemeines

Mindestmostgewichte: Rheingauer/ Starckenburger Federweißer: 53 °Oechsle
Federweißer Rhein: 50 °Oechsle
Teilweise gegorener Traubenmost: 44 °Oechsle

Gesamtalkoholgehalt: 95 g/l (12 % vol, bei Rotwein geeigneten Mosten)
92 g/l (11,5 % vol bei allen anderen)

vorhandener Alkoholgehalt: mind. 1% vol., max. 3/5 des Gesamtalkohols

- für die Anreicherung gelten die allgemeinen Vorschriften (wie für Landwein)
- keine Konservierungsstoffe
- die Menge des hergestellten und verwendeten Federweißen ist in der Weinbuchführung (hilfsweise auch im Herbstbuch) einzutragen
- Hektarhöchsterttrag Hessen: 100 hl/ha
- Federweißer darf nur in Verkehr gebracht werden, wenn er aus klassifizierten Rebsorten oder aus genehmigten Versuchsanlagen gewonnen wurde

Kennzeichnung/ Etikettierung von Federweißen

Obligatorische Angaben

1. Verkehrsbezeichnung (Erläuterung siehe unten)
2. Gesamtalkoholgehalt: „Gesamtalkoholgehalt X % vol nach Gärung“ oder „Gesamtalkohol X % vol nach Gärung“
Schriftgröße: bei Behältnissen von 200-1000 ml: 3 mm;
bei Behältnissen von >1000 ml: 5 mm
3. Nennvolumen: Schriftgröße: bei Behältnissen von 200-1000 ml: 4 mm;
bei Behältnissen von > 1000 ml: 6 mm
4. das Wort „Abfüller:“ ergänzt durch Adresse des Abfüllers inkl. Ort und Mitgliedstaat
5. Losnummer
6. bei Verwendung von SO₂: „enthält Sulfite“
7. Angabe des Herkunftslandes (Erläuterung siehe unten)
8. MHD „Gekühlt mindestens haltbar bis [Tag + Monat]“

Bei der Abfüllung in Behältnissen bis 60 l ist ein nicht wiederverwendbarer Verschluss erforderlich. Die Verwendung einer Schrumpfkapsel wird hierbei empfohlen. Die Behältnisse müssen mit einem Etikett versehen sein. Eine Ausnahme ergibt sich beim „Verkauf von loser Ware“ (Erläuterung siehe unten). Bei dem Transport von Mengen in Behältnissen über 60 l ist ein zugelassenes Begleitpapier erforderlich.

Die Verkehrsbezeichnung für **Erzeugnisse ohne geographische Angabe** lautet „Teilweise gegorener Traubenmost“. **Ergänzend** dürfen die Begriffe „Süßer“, „Neuer Süßer“, „Bremsler“, „Bitzler“, „Suser“, „Sauser“, „Neuer“ oder „Rauscher“ verwendet werden. **Nicht zulässig** sind hier die Verkehrsbezeichnung „Federweißer“ sowie Angaben zum Betrieb durch die Begriffe „Weingut“, „Winzer“, „Gut“, „Stift“ usw..

Die Verkehrsbezeichnung für **Erzeugnisse mit geographischer Angabe** lautet „Teilweise gegorener Traubenmost + Federweißer in Verbindung mit dem Landweingebiet (z.B. „Teilweise gegorener Traubenmost, Rheingauer Federweißer“). Wird der Begriff „Federweißer“ verwendet, muss auch die Angabe „Teilweise gegorener Traubenmost“ gemacht werden. Folglich gelten die für die Herstellung von Landwein des betreffenden Gebietes festgelegten Bedingungen. Andere geografische Angaben als das Landweingebiet (Rheingauer Federweißer, Starkenburger Federweißer oder Federweißer Rhein) sind nicht möglich (z. B. Bergsträßer, Ortsangaben oder Lagennamen!).

Neben der Verkehrsbezeichnung (z. B. „Teilweise gegorener Traubenmost, Rheingauer Federweißer“) sind die Begriffe „Süßer“, „Neuer Süßer“, „Bremsler“, „Bitzler“, „Suser“, „Sauser“, „Neuer“ und „Rauscher“ möglich. Zudem sind Angaben zum Betrieb durch die Begriffe „Weingut“, „Winzer“, „Gut“, „Stift“ usw. zulässig (falls eigenes Erzeugnis und Bereitung im eigenen Betrieb).

Bei der ausschließlichen Verwendung von Rotweinträumen darf das Wort „Roter“ vorangestellt oder der Begriff „Federeoter“ verwendet werden.

Angabe der Herkunft

Grundsätzlich ist die Angabe des Herkunftslandes erforderlich! Dies kann erfolgen durch „Most aus (...)“, „Most erzeugt in (...)“ oder entsprechende Begriffe ergänzt durch den Namen des Mitgliedstaats oder des Landes, das Teil des Mitgliedstaates ist.

Weitere zulässige Angaben (nur bei der Verwendung einer geogr. Angabe)

- Jahrgangangaben
- Rebsortenangaben (Verschnittregelungen sind zu beachten, es gilt die 85/15 %-Regelung)
- Weitere fakultative Angaben (falls zutreffend): „Weingut“, „aus eigenem Lesegut“

Verkauf von loser Ware

Bei der Beförderung von teilweise gegorenem Traubenmost bis zu 30 Liter durch Privatpersonen entfällt die Pflicht des Begleitpapiers.

Wenn „Teilweise gegorener Traubenmost“ im Beisein des Kunden aus einem Behältnis in Flaschen abgefüllt wird, müssen diese Flaschen keine Etiketten tragen. Voraussetzung für diese Ausnahme ist, dass an dem Behältnis die vorgeschriebenen Angaben angebracht sind (z. B. auf einem Schild). Ebenfalls müssen die Flaschen nicht fest verschlossen sein. Versicherungstechnisch wird folgender Hinweis empfohlen: „Behälter nicht verschlossen – bitte stehend transportieren und aufbewahren!“

Termine

03.09.19: Letzte Möglichkeit zur Anstellung der Weine für den Wettbewerb „Landessieger“

06.09.19: Letzte Möglichkeit zur Anmeldung LWP-Veranstaltung „WiWein“

Reifemessungen

Wie Sie den folgenden Tabellen entnehmen können sind die Mostgewichte bei fast allen beprobten Rebsorten im Vergleich zur letzten Woche sprunghaft angestiegen. Für die Phase kurz nach dem Reifeintritt ist dies typisch und konnte auch in den letzten Jahren häufig beobachtet werden. Forciert wurde dies natürlich auch durch die sommerlichen Temperaturen. Die Säurewerte nehmen im Gegenzug kontinuierlich ab und verhalten sich derzeit bis auf Ausnahmen auf einem normalen Niveau.

REIFEMESSUNGEN 2019 -RHEINGAU- - WEISSE SORTEN -

Vergleichsjahr 2018
20.08.
° Ö ‰ S pH

Ort	Lage	12.08.			19.08.		
		° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH

20.08.		
° Ö	‰ S	pH

RIESLING

Lorch	Schloßberg	20,0	38,4	27,7	35,0	37,5	2,58
Rüdesheim	Bischofsberg	20,0	37,2	2,6	31,0	35,7	2,59
Geisenheim	Fuchsberg	23,0	39,7	2,9	40,0	32,9	3,05
Winkel	Hasensprung	-	-	-	29,0	36,2	2,51
	Gutenberg	-	-	-	32,0	35,8	2,60
Oestrich	Lenchen	-	-	-	34,0	36,0	2,54
	Doosberg	26,0	37,9	2,6	42,0	32,7	2,56
Hallgarten	Schönhell	-	-	-	34,0	35,2	2,54
	Jungfer	-	-	-	38,0	33,9	2,49
Hattenheim	Engelmannsberg	-	-	-	40,0	33,2	2,71
	Schützenhaus	-	-	-	39,0	34,1	2,64
Erbach	Marcobrunn	-	-	-	44,0	32,2	2,70
	Honigberg	-	-	-	39,0	34,6	2,56
Eltville	Langenstück	-	-	-	29,0	35,8	2,89
	Sonnenberg	23,0	37,9	2,6	34,0	34,9	2,71
Kiedrich	Gräfenberg	-	-	-	39,0	-	-
	Sandgrub	-	-	-	33,0	-	-
Walluf	Walkenberg	-	-	-	33,0	34,3	2,66
	Oberberg	-	-	-	38,0	32,6	2,62
Rauenthal	Baiken	-	-	-	49,0	29,4	2,64
	Langenstück	-	-	-	41,0	33,7	2,50
Frauenstein	Hernberg	-	-	-	34,0	37,2	2,58
	Homberg	-	-	-	40,0	29,2	2,66
Hochheim	Stielweg	32,0	35,8	2,6	52,0	25,4	2,74
	Reichstal	-	-	-	47,0	31,9	2,67
DURCHSCHNITT		24,8	37,7	2,7	38,7	33,1	2,64

56,0	18,6	2,85
52,0	17,0	2,99
57,0	16,6	2,91
62,0	16,3	2,97
54,0	17,7	3,02
60,0	16,2	2,87
67,0	12,0	2,95
67,0	13,3	3,11
60,0	13,6	2,89
60,0	13,0	-
60,0	14,5	2,94
73,0	11,0	-
60,0	9,0	3,20
61,0	16,4	2,92
70,0	14,3	2,98
70,0	15,5	2,83
61,0	14,5	2,94
53,0	20,7	2,96
53,0	15,1	3,07
62,0	12,5	-
60,0	13,0	-
65,0	16,0	3,03
54,0	15,3	3,14
71,0	9,5	-
75,0	11,0	-
61,7	14,5	2,98

MÜLLER-THURGAU

Rüdesheim	Klosterberg	41,0	24,9	3,0	52,0	16,3	3,35
Geisenheim	Fuchsberg	49,0	20,6	3,1	60,0	14,0	3,36
Eltville	Taubenberg	43,0	21,7	2,7	48,0	15,2	2,80
Schierstein	Hölle	43,0	23,0	2,8	53,0	15,2	2,97
DURCHSCHNITT		44,0	22,5	2,9	53,3	15,2	3,12

71,0	7,0	3,17
72,0	6,8	3,27
62,0	6,9	3,23
58,0	7,8	3,36
65,8	7,1	3,26

WEISSER BURGUNDER

Lorch	Bodenthal-Steinberg	31,0	41,5	2,8	46,0	27,1	2,72
Geisenheim	Fuchsberg	31,0	37,3	2,8	53,0	22,7	3,12
Mittelheim	Edelmann	37,0	34,3	2,7	43,0	26,3	2,73
Frauenstein	Homberg	24,0	41,9	2,5	36,0	35,5	2,71
DURCHSCHNITT		30,8	38,8	2,7	44,5	27,9	2,82

70,0	9,5	3,66
86,0	7,2	3,17
77,0	9,0	3,22
78,0	7,8	3,32
77,8	8,4	3,34

SONSTIGE WEISS

Grauer Burgunder	Geisenheim	33,0	37,5	2,8	45,0	26,0	3,08
Kerner	Hattenheim	-	-	-	42,0	28,8	2,54

85,0	6,4	3,28
54,0	11,7	2,99

REIFEMESSUNGEN 2019 -RHEINGAU- - ROTE SORTEN -

Vergleichsjahr 2018
20.08.
° Ö ‰ S pH

Ort	Lage	12.08.			19.08.		
		° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH

SPÄTBURGUNDER							
Lorch	Pfaffenwies	25,0	46,5	2,6	40,0	33,1	2,58
Geisenheim	Fuchsberg	34,0	39,1	3,0	45,0	26,0	3,08
Eltville	Sonnenberg	31,0	40,3	2,5	46,0	29,5	2,68
Frauenstein	Herrnberg	-	-	-	55,0	22,1	2,82
Hochheim	Stielweg	44,0	28,4	2,7	52,0	21,4	2,77
DURCHSCHNITT		33,5	38,6	2,7	47,6	26,4	2,79

59,0	13,8	3,22
88,0	9,4	3,22
62,0	10,5	3,14
75,0	10,6	3,30
79,0	9,0	-
72,6	10,7	3,22

FRÜHBURGUNDER							
Lorch	Schlossberg	44,0	21,7	2,7	56,0	14,3	2,80
Aßmannshausen	Höllenberg	45,0	22,8	2,8	55,0	15,4	2,82
Geisenheim	Fuchsberg	74,0	10,4	3,3	75,0	9,3	3,45
Hallgarten	Schönhell	66,0	16,1	3,1	72,0	13,4	3,09
DURCHSCHNITT		57,3	17,7	3,0	64,5	13,1	3,04

80,0	6,2	3,43
70,0	7,5	3,29
gelesen		
84,0	5,8	3,56
78,0	6,5	3,43

DORNFELDER							
Rüdesheim	Bischofsberg	52,0	16,7	2,9	58,0	11,8	2,93
Eltville	Taubenberg	-	-	-	53,0	16,8	2,74
Frauenstein	Herrnberg	46,0	28,1	2,9	51,0	15,7	2,82
DURCHSCHNITT		49,0	22,4	2,9	54,0	14,8	2,83

58,0	7,4	3,34
72,0	5,4	3,24
69,0	5,9	3,29
66,3	6,2	3,29

SONSTIGE ROT							
Cabernet Sauvignon	Lorch	-	-	-	34,0	41,3	2,57
Dakapo	Lorch	-	-	-	45,0	23,8	2,92
Dunkelfelder	Frauenstein	44,0	23,0	2,8	56,0	14,3	3,05
Merlot	Lorch	-	-	-	38,0	30,4	2,67
Regent	Kiedrich	57,0	14,1	3,0	65,0	9,9	3,11
St. Laurent	Geisenheim	54,0	22,9	3,0	53,0	22,8	2,88

54,0	22,3	2,97
51,0	9,0	3,30
72,0	8,1	3,38
73,0	12,7	3,22
81,0	6,5	3,42
74,0	8,7	3,45

REIFEMESSUNGEN 2019 - Hessische Bergstraße -

Vergleichsjahr 2018
20.08.
° Ö ‰ S pH

Ort	Lage	12.08.			19.08.		
		° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH

RIESLING							
Heppenheim	Eckweg	33,0	37,4	2,68	42,0	32,8	2,69
Heppenheim	Stemmler	24,0	36,3	2,71	35,0	34,3	2,71
DURCHSCHNITT		28,5	36,9	2,70	38,5	33,6	2,70

65,0	11,0	2,99
54,0	13,8	2,99
59,5	12,4	2,99

MÜLLER-THURGAU							
Bensheim	Paulus	50,0	16,3	2,94	56,0	14,9	2,96
Heppenheim	Eckweg	46,0	18,1	2,87	55,0	15,0	2,93
DURCHSCHNITT		48,0	17,2	2,91	55,5	15,0	2,95

71,0	6,3	3,50
68,0	7,0	3,38
69,5	6,7	3,44

WEISSER BURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	35,0	31,4	2,71	52,0	18,0	2,85
Heppenheim	Stemmler	37,0	31,0	2,74	62,0	18,9	2,90
DURCHSCHNITT		36,0	31,2	2,73	57,0	18,5	2,88

69,0	7,6	3,37
65,0	6,9	3,26
67,0	7,3	3,32

GRAUER BURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	42,0	30,2	2,74	63,0	17,6	2,93
Heppenheim	Stemmler	36,0	35,1	2,69	52,0	24,6	2,52
DURCHSCHNITT		39,0	32,7	2,72	57,5	21,1	2,73

78,0	7,5	3,39
60,0	10,0	3,14
69,0	8,8	3,27

SPÄTBURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	36,0	36,7	2,69	50,0	29,6	2,72
Heppenheim	Stemmler	41,0	37,9	2,71	47,0	22,8	2,97
DURCHSCHNITT		38,5	37,3	2,70	48,5	26,2	2,85

74,0	8,8	3,33
78,0	9,4	3,35
76,0	9,1	3,34

SONSTIGE ROT							
Frühburgunder	HP - Stemmler	64,0	10,9	3,12	79,0	8,1	3,27
Dornfelder	HP - Eckweg	44,0	13,7	3,02	60,0	9,5	3,14
St. Laurent	Heppenheim	52,0	21,4	2,95	57,0	18,5	3,02

87,0	6,10	3,68
70,0	5,40	3,59
65,0	8,40	3,39